

Raum hatten sie die Höhe des Flußthales erreicht, als ein Wagen, gefolgt von einigen Reitern, in weiter Entfernung sichtbar wurde. Acht Maulthiere zogen ihn in raschem Trabe schnell näher und es stieg aus ihm behend ein ältlicher, hagerer Mann, dessen glänzender Sieg bei Alwal eine verdiente Stelle in den indischen Annalen gefunden hat. Er grüßte freundlich einige Offiziere und überschaute den Strom mit ernster Prüfung.

„Sir Harry“, wandte er sich zu einem jungen Dragoneroffizier — Harry Darell, der dicht hinter ihm hielt — „Sir Harry, es scheint, wir sind zu einem Stillstand gekommen, obgleich ich gern das jenseitige Ufer noch zur Nachtzeit erreicht hätte. Ich bin seit längerer Zeiten mit den meisten Ortlichkeiten der Kolonie wohlbekannt und auch mit dieser Furt, und wenn mich mein Gedächtnis nicht trügt, so kann der Strom nur passiert werden, wenn dort aus jenem schäumenden, kochenden Wirbel noch einige Felsstücke hervorragen.“

„Will Euer Exzellenz mir erlauben“, fragte Sir Harry Darell, ein feuriger junger Mann, der sich erst seit kurzer Zeit in der Kolonie befand, „die Passage zu versuchen und mich auf dem andern Ufer festzusetzen? Es verlangt mich, die Friesjacken kennen zu lernen.“

„Sir Harry“, erwiderte der Gouverneur ernst, „diese Friesjacken, wie man sie zu nennen beliebt, sind Leute, die ein männlich Herz unter dem groben Frieze tragen. Ich beklage in der That“, fügte er fast wehmütig hinzu, „die strenge Nothwendigkeit, welche mir so traurige Maßregeln gegen Menschen aufdrängt, unter denen ich manche werthe Freunde zähle.... Lassen Sie abhizen, Kapitän Fordyce!“ fuhr Sir Harry Smith fort, und deutete auf den Hohlweg am jenseitigen Ufer, durch welchen sich die Straße zwischen den steilen Felswänden nach dem Strome zog. Der Offizier verbeugte sich und stellte die zwei Felsstücke so auf, daß sie den Hohlweg bestrichen.

Hierauf ward der Befehl zum Lagern gegeben und die Truppen schickten sich zum Bivak für die Nacht an. Reges Leben trat an die Stelle der Einförmigkeit des Marsches und kriegerische Musik ertönte durch das Lager. Erholung nach dem anstrengenden langen Marsche und Vorbereitungen zur Abendmahlzeit nahmen eines jeden Aufmerksamkeit in Anspruch. Mit leichtsinniger Verachtung und unter schallendem Gelächter sprach man von den Friesjacken, gegen welche dieser Zug unternommen wurde. Von entgegengesetzter Seite fand keine Störung statt; niemand bemerkte, wie über eine Felswand am jenseitigen Ufer sich vorsichtig ein Kopf erhob und dann ein Fernrohr, das eine Zeitlang nach dem englischen Lager gerichtet blieb und dann verschwand.

Die Feuer erloschen endlich eines nach dem andern, und das Gewirr der Töne erstarb allmählich in tiefem Schweigen, nur noch unterbrochen vom Rauschen des Stromes und dem Rufe der Schildwachen: „Alls well“ — „Alls well!“

Am selbigen Abend saßen ungefähr eine Tagereise vom Gariep an einer Quelle, die von einigen riesigen Bäumen überschattet war, einige Männer bei einem Feuer in ernstem Gespräch. In kurzer Entfernung grasten ihre